

Ausgesprochen wechselhaft präsentierte sich die F-Jugend der TSG Giengen mit ihren Auftritten bei der Mini-Champions-League in Nattheim. Während der jüngere Jahrgang 2011 Platz 3 in der Champions League und damit auch Gesamtplatz 3 einheimste, reichte es für den jüngeren Jahrgang 2010 nur zum Sieg im kleinen Finale der rangniederen Europa League – und damit Platz 7 unter acht Mannschaften.

Mit viel Aufwand betreibt die TSG Nattheim seit Jahren die Ausrichtung der Mini-Champions-League (in Fußball-WM-Jahren wird das Turnier kurzerhand zur Mini-WM) – das kommt natürlich auch bei den anderen Vereinen stets gut an. Und so nehmen natürlich alle Teams gerne das Angebot wahr und reisen auf der Halde an, um sich als Mini-Teams der aktuellen Champions-League zu messen. Da spielte dann schon mal plötzlich Real Madrid in klein gegen die Minis von Manchester United – ein echter Spaß für alle Beteiligten. Sieht man einmal von drückenden Hitze am Samstag ab, einer Einladung auch im kommenden Jahr kommt man von Seite der TSG Giengen gerne wieder nach.

Gerade der 2011er-Jahrgang von Daniel Heidecker machte dabei am Vormittag sehr viel Spaß. Angetreten als eben jenes Real Madrid, siegte man gleich zum Auftakt gegen die TSG Nattheim II mit 8:0. Auch gegen die TSG Schnaitheim gab es einen verdienten Sieg, mit 4:1 war auch dieser deutlich. Mit dem Wissen in der Tasche, bereits fürs Champions-League-Halbfinale qualifiziert zu sein, nahm man die folgende Partie gegen den TV Steinheim zu sehr auf die leichte Schulter und unterlag mit 0:2.

Als Zweitplatzierte traf die TSG im Halbfinale auf den späteren Turniersieger TSG Hofherrnweiler und unterlag erneut, dieses Mal mit 2:4. Im Spiel um Platz 3 kämpfte man sich nach einem 0:1-Rückstand in die Partie zurück und siegte letzten Endes mit 2:1. Es spielten: Hannes Ueberholz, Bleart Islami, Jakob Heidecker, Jakob Hermann, Paul Brandner, Dennis Niederquell, Leonardo Lioni, Hajo Hajo

Nicht ganz so gut lief es für den von Mathias Ostertag betreuten 2010er-Jahrgang. In der Champions-League-Vorrunde angetreten als Borussia Dortmund, verlor man gleich das Auftaktspiel gegen die TSG Nattheim I mit 0:3. Die beste Turnierleistung zeigte man dann gleich im zweiten Spiel, als man gegen den späteren Turniersieger FTSV Kuchen ein 1:1 erkämpfte – und durchaus auch Chancen gehabt hätte, die Partie zu gewinnen. Im dritten Vorrundenspiel gegen den TV Steinheim ließ man erneut gute Einschussmöglichkeiten liegen und kassierte im Gegenzug zwei Treffer zum 1:2, sodass man als Letzter der Gruppe in der Europa League antreten musste.

Licht und Schatten bei der Mini-Champions-League in Nattheim

Geschrieben von: Mathias Ostertag

Montag, den 01. Juli 2019 um 14:35 Uhr

Obwohl man auch in dieser Partie nicht das schlechtere Team war, verlor man im Halbfinale erneut mit 1:2 gegen Schnaitheim – wie so oft an diesem Tag aufgrund individueller Fehler. So blieb am Ende nur das kleine Finale der Europa League, im deutschen Duell Dortmund gegen Bayern München (FC Härtsfeld) feierte man zum Ende des Turniers endliche den ersten Sieg: 3:2 hieß es aus Sicht der TSG Giengen. Es spielten: Elias Lutz, Erjon Islami, Levi-Jona Ostertag, Paul Kondziolka, Luca Dietrich, Ruth Landiribar, Lukas Klink, Ibrahim Elmir

Licht und Schatten bei der Mini-Champions-League in Nattheim

Geschrieben von: Mathias Ostertag

Montag, den 01. Juli 2019 um 14:35 Uhr



Licht und Schatten bei der Mini-Champions-League in Nattheim

Geschrieben von: Mathias Ostertag
Montag, den 01. Juli 2019 um 14:35 Uhr
